



Presseinformation

Viergleisiger Ausbau zwischen Forchheim und Bamberg schreitet weiter voran: Deutsche Bahn erreicht mehrere wichtige Meilensteine

Umleitungen im Fernverkehr sowie Busverkehr statt Regionalzüge • Baumaßnahmen im Mai und Juni

(Bamberg, 11. Mai 2022) Der viergleisige Ausbau von Forchheim bis Strullendorf, südlich von Bamberg, geht wie geplant voran. Von 20. Mai bis 2. Juni folgt zwischen Forchheim und Strullendorf eine weitere intensive Bauphase. In dieser Zeit finden Gleisarbeiten, Gründungsarbeiten, Verbauarbeiten, Abbrucharbeiten und Kabeltiefbauarbeiten statt. Weiterhin sind Arbeiten an den Haltepunkten und Brückenbauwerken, den Oberleitungs- und Signalanlagen sowie an Durchlässen geplant.

Ein Teil der Arbeiten muss auch nachts durchgeführt werden. Die Deutsche Bahn setzt alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen.

Streckensperrungen und Gleiswechsel

Von 20. Mai bis 2. Juni 2022 ist die Strecke zwischen Forchheim und Hirschaid, sowie zwischen Strullendorf und Bamberg jeweils nur eingleisig befahrbar.

Fernverkehrszüge werden umgeleitet bzw. verkehren mit geänderten Fahrzeiten • Regionalverkehrszüge werden durch Busse ersetzt

Im o.g. Zeitraum steht für den Zugverkehr nur ein Gleis zur Verfügung. Deshalb werden Fernverkehrszüge teilweise umgeleitet bzw. verkehren mit geänderten Fahrzeiten. Im Regionalverkehr werden die Züge der Linie RE 19 zwischen Nürnberg und Bamberg/Coburg durch Busse ersetzt. Die restlichen Regionalzüge der Linien RE 14, RE 20, RE 42 und RE 49 verkehren mit geänderten Fahrzeiten. Die S-Bahnen der Linie S1 werden zwischen Forchheim und Bamberg überwiegend durch Busse ersetzt.

Die Fahrplanänderungen sind in den elektronischen Fahrplanmedien bereits eingearbeitet. Die Deutsche Bahn bittet die Reisenden und Anwohner:innen um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

Straßensperrungen

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Die Autobahn A 73 wird von 14. Mai bis 15. Mai 2022 in der Zeit von 18 Uhr bis voraussichtlich 12 Uhr zwischen den Anschlussstellen Hirschaid und Forchheim Nord gesperrt. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Bundesstraße B 505 AS Bamberg Süd / A3 AS Pommersfelden beziehungsweise über die bestehenden Bedarfsumleitungen. Weiterhin werden die Anschlussstelle Buttenheim sowie die PWC-Anlage Regnitztal in Fahrtrichtung Nürnberg für den öffentlichen Verkehr gesperrt. In dieser Zeit wird die alte Eisenbahnbrücke über die A73 (West) abgebrochen.

In Forchheim ist die Kreisstraße FO 1 auf Höhe der Bahngleise noch bis voraussichtlich September 2022 nur einspurig befahrbar. In Hirschaid ist die Fahrbahn der Straßenbrücke Griesweg derzeit noch aufgrund der Bauarbeiten verengt.

Mitte April hat die Deutsche Bahn auf der Ausbaustrecke gleich mehrere wichtige Meilensteine erreicht. So ist die Eisenbahnbrücke (Ost) über die A 73 bei Eggolsheim pünktlich in Betrieb gegangen. Und auch der Ostteil des neuen Überholbahnhofs Eggolsheim Süd ist wie geplant in Betrieb genommen worden. Ein weiteres Highlight: Die Interimslösung bei Fürth ist fertig gestellt worden. Die Gleise wurden am 15. April um kurz nach 21 Uhr das erste Mal von einem Zug im Normalbetrieb befahren. Damit sind die Voraussetzungen für die Taktverdichtung der S1 zwischen Nürnberg und Erlangen ab Ende 2022 geschaffen.

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse